

SVP Konkret

Mitteilungsblatt der SVP des Kantons Zug



Nr. 4 | Mai 2026

© SVP des Kantons Zug | gegründet am 11.09.1991

Mai 2026

Fakten zur Wohnungsnot



Seite 2

Bewährte Regierungsräte treten wieder an!



Seite 3

Spannende Veranstaltungen



Seite 4

Liebe Mitglieder der SVP Kanton Zug

Unser Ziel ist klar definiert: Am **4. Oktober 2026** will die SVP stärkste politische Kraft im Kanton Zug werden. Die Voraussetzungen dafür könnten nicht besser sein. Mit einem Wähleranteil von **30,2 %** bei den nationalen Wahlen 2023 haben wir bewiesen, wie stark unsere Themen die Wähler bewegen – in 9 von 11 Zuger Gemeinden waren wir damals bereits die Nummer 1! Auch der jüngste Sitzzuwachs in den Zürcher Gemeindeparlamenten ist ein erfreuliches Signal für den bürgerlichen Auf-

bruch. Der nationale «Rückenwind» ist da!

Doch Vorsicht: Wahlsiege sind niemals Selbstläufer. Es braucht in den kommenden Monaten den vollen Einsatz von uns allen. Unsere bisherigen Erfolge sind auch eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit unserer beiden **Regierungsräte Heinz Tännler und Stephan Schleiss** sowie unserer engagierten Kantonsratsfraktion. Sie alle stehen bis zum 4. Oktober im harten Wahlkampf um Sitze und Stimmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern. Ihre finanzielle Unterstützung über den Mitglieder-

beitrag hinaus ist das Rückgrat unserer Schlagkraft. Gemeinsam machen wir den Kanton Zug zur «SVP-Hochburg». Packen wir es gemeinsam an!

Mit herzlichen Grüssen



Philip C. Brunner
Kantonsrat, Präsident SVP Kt. Zug

**mehr Heimat
weniger
Zuwanderung**

Jetzt erst recht:
SVP wählen!



**Schutz und
Sicherheit für
die Schweiz.**



14.
Juni

JA
zum revidierten
Zivildienstgesetz



**Schweiz
schützen**

Keine
10-Millionen
Schweiz **JA**



Es ist Fakt: Weniger Wohnungsnot dank weniger Zuwanderung!

In diesen Tagen verbreiten linke Kreise den Vorwurf, die SVP heize mit der von ihr mitgetragenen Tiefsteuerpolitik die Zuwanderungsspirale und Wohnungsnot selber an. Diese Attacke zielt ins Leere. Die Masseneinwanderung ist der Haupttreiber der inakzeptablen Lage auf dem Wohnungsmarkt.

Linke, Mainstream-Medien und Verbandsbürokraten weigern sich stur, den längst erwiesenen Zusammenhang von Masseneinwanderung und Wohnungsnot anzuerkennen. Die Kritik an der Finanzstrategie des Kantons Zug und an der SVP entpuppt sich bei genauerer Prüfung als Ablenkungsmanöver.

Denn: Auch linksgrün regierte Städte mit weit höherer Steuerbelastung wie Basel, Bern, Zürich oder Winterthur leiden unter massiver Wohnungsnot. Und dies, obwohl seit Jahren viel mehr gebaut wird als früher! Zum Vergleich: Im Jahr 2001 wurden in der Schweiz 28'873 Wohnungen gebaut. Im Jahr 2023 waren es 46'731 Wohnungen!

Zuwanderung als Endlos-Spirale
Es lässt sich nicht wegdiskutieren: Die Wohnungsnot wird durch die anhaltend hohe Zuwanderung angetrieben. Allein 2024 sind netto 87'143 Personen zusätzlich in die kleine Schweiz gekommen. Diese Leute drängen in den Wohnungsmarkt und verschärfen das Problem. So holt man letztlich immer mehr Zuwanderer in die Schweiz, um Wohnungen für

die Zugewanderten zu bauen – eine Endlos-Spirale, die der Mehrheit der Bevölkerung nur Nachteile bringt.

Es ist ein simples Prinzip: Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Und seit Jahren ist die Nachfrage infolge der unkontrollierten Masseneinwanderung so hoch, dass das Angebot nicht Schritt halten kann und die Immobilienpreise (Kauf und Miete) förmlich explodieren.

Schweizweit sind die Mietpreise zwischen 2009 und 2023 um rund 20% gestiegen. Diese Steigerung erlebte der Kanton Zug alleine in den Jahren 2020 bis 2025 (Mietpreiszunahme um 18,2%). In mehreren Zuger Gemeinden verlief die Entwicklung aber noch weit prekärer: z.B. in Oberägeri haben die Mietpreise im erwähnten Zeitraum um rund 40 % zugenommen!

Im Kanton Zug spielt die «Expatriat-Problematik» eine entscheidende Rolle. Mit ihren hohen Löhnen sind Expats und ihre Arbeitgeber bereit, absurd teure Mietpreise zu bezahlen, die sich Normalverdiener nie leisten könnten.

Zug wächst weiter: Im Jahr 2025 hat die Bevölkerung um 1'238 Personen auf 134'977 zugenommen (+0,9%). Dieses ungesunde Bevölkerungswachstum zerquetscht unsere Lebensqualität immer mehr!

Wir steuern direkt auf eine 10-Millionen-Schweiz zu – und unser Kanton ist mittendrin. Um dies zu verhindern, bitten wir Sie: Stimmen Sie **Ja zur SVP-Nachhaltigkeitsinitiative!**



Bewährte Kräfte für unseren Kanton

Unsere Regierungsräte Heinz Tännler und Stephan Schleiss stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Die beiden erfahrenen und weit über die Parteigrenzen hinaus geschätzten Exekutivpolitiker haben auch in den vergangenen vier Jahren entscheidende Akzente gesetzt und sind bereit, ihre erfolgreiche Tätigkeit im Dienste des Kantons Zug und seiner Bevölkerung fortzuführen.

Heinz Tännler: Garant für stabile Finanzen und attraktiven Wirtschaftsstandort

Heinz Tännler ist weit über unsere Kantons Grenzen hinaus als einer der profiliertesten Finanzdirektoren der Schweiz bekannt. Seit seinem Amtsantritt als Finanzdirektor 2016 (zuvor als erfolgreicher Baudirektor ab 2007) führt er den Kanton Zug mit ruhiger Hand und strategischem Weitblick.

Kernkompetenz: Er ist der Architekt der Zuger Finanzstrategie und diverser Steuerpakete, die trotz internationalem Druck (OECD-Mindeststeuer) die Steuerbelastung für den Mittelstand und die Unternehmen tief hält.

Erfolge: Unter seiner Führung hat der Kanton Zug immer neue Rekordüberschüsse erzielt, Schulden abgebaut und gleichzeitig massiv in die Infrastruktur

investiert. Heinz Tännler steht für eine Politik ohne Experimente: Er schützt die Kaufkraft der Bürger und sichert die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Zug, auch in Zukunft.

Profil: Heinz Tännler ist der erfahrene Macher, der auch in stürmischen Zeiten (Corona, Umsetzung von Sanktionen oder Bankenfragen, NFA und OECD-Mindeststeuer) Rückgrat beweist und die Interessen des Kantons Zug kompromisslos an erste Stelle setzt.

Zur Person:
geboren am 10. Mai 1960
verheiratet, drei Kinder
Wohnhaft in der Stadt Zug
Erlerner Beruf: Rechtsanwalt/Notar
1995-2003 Mitglied des Kantonsrats



seit 2007 Mitglied des Zuger Regierungsrats, Finanzdirektor
Hobbies: Tennis, Velofahren, Sport allgemein, Lesen

Stephan Schleiss: Beständigkeit und bürgerliche Werte in der Bildung

Stephan Schleiss führt die Direktion für Bildung und Kultur seit 2011 mit einer klaren, bürgerlichen Linie. In einem Politikfeld, das oft von ideologischen Trends der Linken geprägt ist, steht er für Verlässlichkeit, Qualität und den Fokus auf das Wesentliche: Lesen, Schreiben, Rechnen und keine Experimente und Versuche.

Kernkompetenz: Die Stärkung der Volksschule und die Förderung des dualen Bildungssystems. Stephan Schleiss setzt sich konsequent gegen überbordende Bürokratie im Schulzimmer und für die Leistungsfähigkeit unserer Jugend ein.

Erfolge: Er setzt Grenzen bei der ideologischen Integration. Wer im Schul-

zimmer ständig Probleme macht, muss repariert werden. Schüler aus dem Asylbereich starten nicht in der Regelschule. Die Kernfächer Deutsch und Mathematik wurden gestärkt.

Profil: Ein besonnener Stratege mit enormem Fachwissen und tiefer Verankerung in der Zuger Bevölkerung. Er ist die bürgerliche Stimme der Vernunft, die dafür sorgt, dass unsere Schulen Orte des Lernens und nicht der politischen Umerziehung bleiben.

Zur Person:
geboren am 26. Dezember 1972, ledig
Wohnhaft in Steinhausen
Studium der Wirtschaftswissenschaften (Banking & Finance), lic. oec. publ.
2004-2010 Mitglied des Kantonsrats



seit 2011 Mitglied des Zuger Regierungsrats, Bildungsdirektor
Hobbies: Lesen, Velo, Kino, Geselligkeit, Jagd

Folgen Sie uns auf Social Media!



SVP Zug

@svpzug

@svpzug

Spenden machen unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank für jede Unterstützung!



SVP Schweizerische Volkspartei Kanton Zug, 6300 Zug
IBAN CH33 0078 7786 2734 1190 0
(Zuger Kantonalbank)

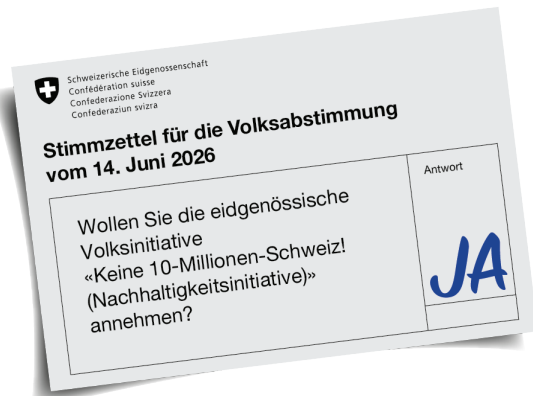


**Referat von Nationalrat
Lukas Reimann zum
EU Unterwerfungsvertrag**

Datum: 28. Mai 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Dorfmattsaal, Rotkreuz

Der Eintritt ist frei
mit anschliessendem Apéro.

SVP



EINLADUNG zur öffentlichen Veranstaltung

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19:00 Uhr
Rathus-Schüür, Baar
Rathausstrasse 2, 6341 Baar
Türöffnung: 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**NEIN zum EU-
Unterwerfungsvertrag** **JA zur
Neutralitätsinitiative**



Mike Egger
Nationalrat
SVP SG



Thomas Aeschi
Nationalrat
SVP Baar

Anschliessend ab 21:00 Uhr: **Public Viewing
WM-Fussballspiel Schweiz : Kanada**
Verpflegung: Wurst & Bier

Organisation: SVP Baar
www.svp-baar.ch

SVP
Die Partei des Mittelstandes



DV SVP Schweiz in Baar: Helfer gesucht!

Am **Samstag, 22.08.2026** findet die Delegiertenversammlung der SVP Schweiz in der **Waldmannhalle Baar** statt. Es werden rund 600 Personen erwartet. Für diesen Gross-Event benötigt das OK nun **zahlreiche Helfer**. Wir vom OK würden uns freuen, wenn wir für diesen Gross-Event auch auf Deine Unterstützung zählen dürfen! Für Fragen steht Euch **OK-Präsident Adrian Rogger** persönlich zur Verfügung.

Kontakt: Tel. 079 797 12 69, a.rogger@bluewin.ch

Jetzt eintragen!
QR-Code scannen, um
zum Umfragelink zu
gelangen!



Neue Normalität in Zug?

26.04.2026 - Oberwil
Einbruch: Algerier, Marokkaner und Tunesier festgenommen
Quelle: Zuger Zeitung, 28.04.2026

26.04.2026 - Zug
Schlägerei mit Verletzten beim Bahnhof Zug
Quelle: Zuger Zeitung, 28.04.2026

18.04.2026 - Steinhausen
Garageneinbrüche – Algerier und Marokkaner verhaftet
Quelle: Zuger Zeitung, 20.04.2026

+

**Für eine
sichere Zukunft
in Freiheit**

SVP Kanton Zug
www.svp-zug.ch



Impressum

«SVPkonkret» ist das Mitteilungsorgan der SVP des Kantons Zug. Die quartalsweise erscheinende Publikation informiert über die politische Arbeit der Kantonalpartei und der SVP-Kantonsratsfraktion. Sie bietet zudem den Ortssektionen eine Plattform für deren Anlässe und Aktivitäten.

sekretariat@svp-zug.ch | www.svp-zug.ch

Redaktion und Layout: Anian Liebrand,
Politagentur.ch GmbH

Druck: Printmedien Ennetsee AG, Hünenberg